

Zweite Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2026

Neue Räume, neue Perspektiven: LOTTO fördert Frauenzentrum und Abschlussausstellung

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 33 Projekten mit rund 12 Millionen Euro.
- Dafür wurden über 48 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt.

Berlin, 02.06.2026 – Der Stiftungsrat der Berliner LOTTO-Stiftung beschloss in seiner zweiten Sitzung 2026 unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner die Förderung von 33 gemeinnützigen Projekten im Gesamtumfang von rund 12 Millionen Euro. Dem Stiftungsrat gehören für die gegenwärtige Wahlperiode je drei vom Senat von Berlin bestellte und vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Mitglieder an: der Regierende Bürgermeister Kai Wegner, Senatorin und Bürgermeisterin Franziska Giffey, die Senatorin Dr. Felor Badenberg sowie Raed Saleh, MdA (SPD), Silke Gebel MdA (Bündnis 90/Die Grünen) und Dirk Stettner MdA (CDU).

Zahlreiche Sozial- und Kultur-Projekte standen dieses Mal auf der Liste der Empfänger von Stiftungsgeldern. Da von jedem bei LOTTO Berlin gespieltem Tipp mindestens 20 Prozent in die LOTTO-Stiftung fließen, mussten für die ausgeschütteten rund 12 Millionen Euro über 48 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt werden.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **Neues Dach für die Schokoladenfabrik**
- **BPA// Abschlussausstellung im KW**

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Frauenzentrum Schokoladenfabrik e. V.

Neues Dach für die Schokoladenfabrik

Das Frauenzentrum Schokoladenfabrik, kurz „Schoko“ genannt, ist mit drei Gebäuden und 1.200 qm Fläche Berlins größtes Frauenzentrum. Dank LOTTO-Mitteln kann nun die dringend notwendige Dachsanierung und Verbesserung der Raumsituation in Angriff genommen werden.

Mit seiner einzigartigen Mischung aus Beratungs-, Freizeit- und Bildungsangeboten ist das „Schoko“ aus Berlin nicht mehr wegzudenken. Als Ort für Kontakte und Kommunikation unter FLINTA* (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen) jeden Alters ist es mit seinen zahlreichen Angeboten eine wichtige Anlaufstelle. Nun wird das Hinterhaus in der Mariannenstraße 6 umfassend ausgebaut: Dabei wird das undichte Dach saniert und mehr Raum geschaffen; für Büroräume und Beratungsräume mit der notwendigen Privatsphäre. Im Zuge der Baumaßnahmen wird auch der Eingangsbereich Naunynstraße 72 mit einem Treppenlift und barrierefreien Hygieneraum ausgestattet.

Die Baumaßnahmen ermöglichen dem Frauenzentrum Schokoladenfabrik e. V. eine Sicherung und zeitgemäße Erweiterung des Angebotes. Aus Mitteln der LOTTO-Stiftung Berlin werden hierzu Gelder in Höhe von **627.000 Euro** zur Verfügung gestellt.

Berlin Program for Artists gUG (haftungsbeschränkt)

BPA// Abschlussausstellung im KW

Die Berlin Program for Artists gUG (haftungsbeschränkt) betreut in ihrem zweijährigen Mentoring-Programm jeweils 10 aufstrebende Berliner Künstlerinnen und Künstler. Zum sechsten Mal in Folge werden von September 2026 an die im Rahmen des Programms entstandenen Werke ausgestellt.

Das BPA-Mentoring-Programm ist für die Teilnehmenden häufig der entscheidende Schritt in eine professionelle Laufbahn. Zwei Mal die Woche treffen sie in organisierten Studio-Visits auf international renommierte Kollegen und können so an ihrer Erfahrung teilhaben und ihr Netzwerk erweitern. Ergänzt wird dies durch Panels mit Stakeholdern aus dem Kunstbetrieb sowie diskursive Veranstaltungen zu gesellschaftlichen und kunsttheoretischen Themen. Höhepunkt ist jeweils die Abschlussausstellung der Teilnehmenden.

Die BPA//Exhibition findet von September 2026 bis Februar 2027 in Kooperation mit dem KW Institute for Contemporary Arts in deren Räumen in der Auguststraße statt. Die LOTTO-Stiftung Berlin bezuschusst die Ausstellung mit **64.000 Euro**.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung über 3 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKLB statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.otto-stiftung-berlin.de.

Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@otto-berlin.de
www.otto-stiftung-berlin.de